

Feuerwehr – Im Notfall stets zur Stelle



Die Feuerwehren der Gemeinden Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil haben sich zur gemeinsamen «Feuerwehr Region Uzwil» (FWRU) zusammengeschlossen. Der Start Anfang 2020 ist geglückt. Die ersten Erkenntnisse, Kompetenzen und Arbeitsabläufe werden an dieser Stelle erläutert. Der neue Modulchef von Zuzwil, Patrick Storchenegger, beantwortet im Interview einige Fragen.

Ob bei Bränden, Unwettern, Wasserwehr, Explosionen oder wenn die Katze auf einem Baum festsetzt: Die Feuerwehr Region Uzwil ist bei Ernstfällen stets einsatzbereit. Aber auch bei Hilfeleistungen wie Verkehrsunfällen oder Personenrettungen ist die FWRU Tag und Nacht zur Stelle.

Rückblick auf ein Jahr FWRU

Im ersten Jahr der regional zusammengeschlossenen Feuerwehr ging es vor

allem darum, die Abläufe und Organisationen von Einsätzen oder Übungen zu vereinheitlichen. Jedes Modul führt die Übungen nach gleichem Ausbildungsplan aus. Gesamthaft waren 160 Übungen geplant, von welchen, aufgrund der Coronapandemie, lediglich 73 durchgeführt werden konnten. Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr 196 Mal alarmiert. Die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) leisteten gesamthaft 3'154 Einsatzstunden.

Ortsmodule und Kompetenzstandorte

Die bisherigen Gemeindefeuerwehren wurden zu Ortsmodulen umorganisiert und bleiben für Ernstfälle bei Bränden, Unwettern und technischen Hilfeleistungen bestehen. In jeder der fünf Gemeinden wurde ein Ortsmodulchef ernannt, der für das entsprechende Gebiet zuständig ist. Im vergangenen Jahr führte Rolf Kreis als ehemaliger Feuerwehrkommandant das Ortsmodul Zuzwil. Seit An-

fang Januar 2021 steht dieses unter der Leitung von Patrick Storchenegger. Spezielle Einsätze wie Strassenrettung, Ölwehr, Höhenrettung mit Hubretter, Tierrettung oder Wassertransporte werden von den jeweiligen Kompetenzstandorten aus betreut.

Organisation

Mit dem Zusammenschluss der fünf Feuerwehren wurde die Organisation vereinheitlicht. Oberstleutnant Björn Scheck ist Kommandant und Geschäftsführer der neuen Feuerwehr Region Uzwil. Das Amt des Ausbildungschefs übernahm Massimo Pasquini. Patrick Senn ist verantwortlich für die Administration und Toni Schmid leitet den Materialdienst.

Zuzwil
lebendig - attraktiv

Ostern 2021

Die Gemeindeverwaltung und das Schulsekretariat bleiben am Karfreitag, 2. April 2021 sowie am Ostermontag, 5. April 2021, geschlossen.

Notfälle

Für Notfälle (Todesfall) besteht über Ostern unter Telefon 077 422 73 45 zwischen 10 und 12 Uhr ein Pikettendienst.

«Zuzwil-aktuell»

Das «Zuzwil-aktuell» vor Ostern erscheint am **Donnerstag, 1. April 2021**. Einsendeschluss ist am **Montag, 29. März 2021, 8 Uhr**. Beilageblätter für diese Ausgabe bitte bis am Montag, 11.30 Uhr, bei der Ratskanzlei, Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil, abgeben.

Unterstützt wird dieser durch Raphael Kälin. Präsident des Vorstands der FWRU ist Peter Zuberbühler, Gemeindepräsident Niederhelfenschwil. Weiter gehören dem Vorstand an: Alexander Bommeli, Gemeindepräsident Oberbüren, Petra Mosimann, Gemeinderätin Zuzwil, Ruedi Müller, Gemeinderat Uzwil und Alois Schilliger, Gemeinderat Oberuzwil.

Fahrzeuge

Die FWRU besitzt eine moderne Fahrzeugflotte. 25 Fahrzeuge, bestehend aus Einsatzleitfahrzeugen, Tanklöschfahrzeugen, Rüstwagen, Hubretter, Atemschutzfahrzeugen, Mannschaftstransportern und Zugfahrzeugen stehen der insgesamt 241-köpfigen Mannschaft für Einsätze aller Art zur Verfügung. Zudem lagern verschiedene Materialien für die Einsätze in den Feuerwehrdepots.

Alarmierungsablauf

Nach dem Eingang des Notrufs bei der Einsatzzentrale wird dieser innerhalb von maximal 90 Sekunden verarbeitet und das Aufgebot an die AdF versandt. In einem Ernstfall muss die Feuerwehr mit mindestens acht AdF innert zehn Minuten ab Alarmierung in überwiegend dicht besiedeltem und innert 15 Minuten in dünn besiedeltem Gebiet einsatzbereit sein. Die Meldung erhalten die Feuerwehrleute über einen Pager sowie über ihr Handy. Als allgemeiner Treffpunkt steht für die AdF aus der Gemeinde das Feuerwehrdepot zur Verfügung. Von dort rücken die Feuerwehrfrauen und -männer zum Einsatzort aus.

Nicht vergessen! Zeitumstellung

In der Nacht von

**Samstag, 27. März 2021, auf
Sonntag, 28. März 2021,**

werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt.

Interview mit Ortsmodulchef Patrick Storchenegger

Welche Voraussetzungen müssen Personen erfüllen, um sich der Feuerwehr anzuschliessen? Gibt es eine «Aufnahmeprüfung»?

Um der Feuerwehr beitreten zu können, muss man das 20. Altersjahr erreicht haben. Wir bevorzugen es auch, wenn die Männer die Rekrutenschule schon hinter sich haben. Es gibt keine Aufnahmeprüfung, jedoch muss jeder Mann und jede Frau einen ärztlichen Untersuch machen.

Wie werden die Angehörigen der Feuerwehr für die Ernsteinsätze ausgewählt? Muss jede und jeder am Einsatz teilnehmen?

Bei uns wird jeder AdF bei einem Alarm alarmiert, da wir aber zwei Ersteinsatzglieder haben, werden sie im Zwei-Wochenrhythmus aufgeboten.

Mit wieviel Zeitaufwand muss man für den Feuerwehrdienst rechnen?

Im Jahr haben wir acht Löschzugsübungen und sechs Atemschutzübungen, die besucht werden müssen. Bei Kadermitgliedern kommen noch Spezialübungen und Sitzungen dazu. Und natürlich die Einsätze.

Welches sind Ihre Hauptaufgaben als Modulchef von Zuzwil?

Meine Hauptaufgaben als Modulchef bestehen darin, dass ich für den Dienstbetrieb im Modul Zuzwil verantwortlich bin, wie auch für einen reibungslosen Übungsablauf. Ich mache Beförderungsvorschläge zuhanden des Kommandos und nehme regelmässig an Aus- und Weiterbildungen teil.



Urnenabstimmung anstelle Bürgerversammlung

Aufgrund der Coronapandemie können die Vorgemeinde und die Bürgerversammlung auch in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Stattdessen findet am **Sonntag, 11. April 2021**, eine Urnenabstimmung statt. Es wird über die nachfolgenden Geschäfte abgestimmt.

Genehmigung der Jahresrechnungen 2020

Die Jahresrechnung der Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 138'299.56 ab. Gegenüber dem Budget 2020, das mit einem Aufwandüberschuss von knapp 1,24 Millionen Franken rechnete, ist dies eine Besserstellung von rund 1,38 Millionen Franken. Das Ergebnis ist hauptsächlich auf Minderaufwände in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, öffentliche Ordnung und Sicherheit, Bildung, Soziale Sicherheit und Verkehr zurückzuführen. Mehrausgaben verzeichnete vor allem der Bereich Gesundheit mit höheren

Beiträgen an die Pflegefinanzierung. Die Detailbegründungen für das Rechnungsergebnis 2020 sind im Geschäftsbericht zu finden.

Budget und Steuersätze für das Rechnungsjahr 2021

Das Budget 2021 rechnet bei Ausgaben von 25,8 Millionen Franken und Einnahmen von 24,3 Millionen Franken mit einem Aufwandüberschuss von rund 1,53 Millionen Franken. Darin enthalten sind gleichbleibende Steuersätze wie im Jahr 2020, nämlich ein Steuerfuss von 82 Prozent und ein Grundsteuersatz von 0,4 Promille.

Abstimmungsempfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt sowohl bei der Genehmigung der Jahresrechnungen 2020 sowie bei der Genehmigung des Budgets 2021 mit einem Steuerfuss von 82 Prozent und einer Grundsteuer von 0,4 Promille vom Verkehrswert ein «Ja» in die Urne zu legen.

Sonnenenergie unterstützen



Die Gemeinde setzt auch auf Sonnenenergie. So wurde beim Neubau der Sporthalle als auch bei der Erweiterung des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum eine Photovoltaikanlage installiert. Bereits 113 Anlagen wurden im Versorgungsgebiet des Elektrizitätswerks Zuzwil angemeldet.

Die Energieagentur St.Gallen organisiert in diesem Frühjahr in Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Fürstenland sowie der Stadt Wil eine Photovoltaik-Aktion.

Die Gemeinde unterstützt diese Aktion (Vorbereitung, Werbung, Information), bei welcher Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern eine betriebsbereite Photovoltaik-Anlage zu einem sehr attraktiven Fixpreis angeboten wird.

Klima schützen und Kosten sparen

Der Kauf und die Installation einer eigenen Photovoltaikanlage bringt viele Vorteile mit sich. Zum einen ziehen Photovoltaikanlagen Energie aus der Sonne und wandeln diese direkt in Strom um. Im Gegensatz zu konventionellen Kraftwerken, wird dabei kein klimaschädliches CO² ausgestossen. Photovoltaikanlagen arbeiten somit zu 100 Prozent klimaneutral. Neben dem Aspekt, dass durch eine Photovoltaikanlage das Klima geschützt werden kann, erhöht sich zudem

der Wert der Liegenschaft. Auch die Stromkosten können langfristig gesunken werden, da ein Teil der Energie selbst produziert werden kann und man somit weniger oder gar keinen Strom mehr von der Gemeinde beziehen muss.

Aktion im Fürstenland

Mit der Photovoltaik-Aktion soll auf die nachhaltige Sonnenenergie aufmerksam gemacht werden und den Kundinnen und Kunden die Mühe, zahllose Systeme und Angebote von den verschiedensten Anbietern vergleichen zu müssen, abgenommen werden. 22 regionale Partner-Unternehmen setzen die Aktion um. Vom **28. April 2021 bis zum 27. August 2021** sind Bestellungen zu einem sehr attraktiven Fixpreis möglich. Die bestellten Anlagen werden bis spätestens März 2022 geliefert. Bis zum 10. Mai 2021 ist in Flawil, Gossau, Uzwil und Wil je eine Informationsveranstaltung geplant. Weitere Infos sind unter www.energieagentur-sg.ch/pv-aktion-fuerstenland zu finden.

ARA Thurau – Öffentliche Medienkonferenz zum aktuellen Stand des Projekts

Unsere Gewässer sind immer stärker mit organischen Spurenstoffen belastet. Um diese sogenannten Mikroverunreinigungen künftig effizient und flächendeckend beseitigen zu können, planen die Gemeinden Jonschwil, Uzwil und Zuzwil sowie die Stadt Wil in Niederuzwil gemeinsam eine regionale, topmoderne Kläranlage: die ARA Thurau. Diese Zusammenarbeit bringt nicht nur einen grossen ökologischen Mehrwert, sondern – wie Studien zeigen – auch einen ökonomischen Nutzen für alle am Projekt beteiligten Mitgliedsgemeinden. An der öffentlichen Medienkonferenz von **Freitag, 26. März 2021**, 18.00 bis 18.45 Uhr, informieren Lucas Keel, Gemeindepräsident Uzwil, und Michael Eugster, Leiter Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen, über die Hintergründe und den aktuellen Stand des Projekts. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können die Videoübertragung via <https://bit.ly/3bLn3dT> live verfolgen. Unter www.ara-thurau.ch sind weitere Informationen zum Projekt aufgeschaltet.

Einreichfrist Steuererklärung

Am **Mittwoch, 31. März 2021**, läuft die Einreichfrist für die Steuererklärung 2020 ab. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Steuererklärung elektronisch auszufüllen und einzureichen. Unter www.steuern.sg.ch steht die Software zur Verfügung. Für junge Erwachsene, welche zum ersten Mal die Steuererklärung ausfüllen steht die Website www.machs-eifach.ch mit verschiedenen Erklärvideos und Informationen zur Verfügung. Falls eine fristgerechte Einreichung nicht möglich ist, kann online über die Internetseite www.steuern.sg.ch oder noch einfacher über den auf der Steuererklärung aufgedruckten QR-Code eine Fristverlängerung beantragt werden. Zudem steht das Steueramt unter steueramt@zuzwil.ch oder telefonisch unter 058 228 28 71 gerne zur Verfügung.

ThurKultur

Kulturbühne 2021 findet statt

Die Vorbereitungen für die Kulturbühne 2021 laufen seit über einem Jahr. Aufgrund der Coronapandemie war lange unklar, ob die Kulturveranstaltung diesen Frühling durchgeführt werden kann. Nun hat das Organisationskomitee anfangs März entschieden, dass – wenn die Vorgaben des Bundes es zulassen – die Kulturbühne 2021 stattfinden wird. Kulturschaffende und Kulturveranstalter aus den 23 Mitgliedsgemeinden der ThurKultur freuen sich über diesen positiven Entscheid. Mit der Durchführung der vom **Freitag, 30. April 2021, bis Sonntag, 9. Mai 2021**, stattfindenden Kulturwoche wollen die Organisatoren ein Zeichen setzen. Die Kulturbühne 2021 wird Kulturschaffenden und Kulturveranstaltern eine willkommene Plattform bieten, ihr Schaffen nach langer Zwangspause wieder einmal der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Lockerungen der Schutzmassnahmen und die Aussicht, dass sich die Lage bis Ende April weiter entspannen könnte, bestärkte das Organisationskomitee in der Entscheidung über die Durchführung. Weiter sind die Veranstalter der Kulturbühne davon überzeugt, dass mehr als 70 Prozent der geplanten Anlässe durchführbar sein sollten. Es wird geprüft, ob allenfalls einige Veranstaltungen online mittels Live-Stream angeboten werden können. Alle Interessierten dürfen sich auf ein spannendes Programm, welches 79 verschiedene Veranstaltungen beinhaltet und die reiche Vielfalt der ThurKultur-Landschaft bestens repräsentiert, freuen. Das Programm ist unter www.kulturbuehne2021.ch abrufbar. Das Programmheft wird ab nächster Woche in allen Gemeinden aufliegen. Das Organisationskomitee der Kulturwoche freut sich auf erlebnisreiche Kulturtage und viele begeisterte Besucherinnen und Besucher.

Feuerwehr Region Uzwil

Am **Dienstag, 30. März 2021**, 19.30 Uhr, Zug 1, sowie am **Mittwoch, 31. März 2021**, 19.30 Uhr, Zug 2, finden die Übungen zum Thema «Brandbekämpfung 1» statt.

Bioabfuhr

Die Bioabfuhr vom Karfreitag, 2. April 2021, wird auf **Samstag, 3. April 2021**, verschoben. Das Angebot der Bioabfuhr wird ab diesem Sammeltermin wieder auf den Wochenrhythmus umgestellt. Die Termine sind in der Abfallagenda oder in den App's «ZAB», «citymobile» oder «regionwil» ersichtlich.

Kirche

Katholische Kirchgemeinde

Zuzwil-Züberwangen

Erinnerung Urnenabstimmung

Die Urne im Pfarreiheim Zuzwil ist am **Sonntag, 28. März 2021**, von 8.45 bis 9.45 Uhr geöffnet. Bei einer brieflichen Stimmabgabe kann das Couvert bis am Sonntag um 9.45 Uhr im Briefkasten des Pfarramtes Zuzwil eingeworfen werden. Der Amtsbericht mit den Informationen zur Abstimmung ist unter www.sem.ch/news aufgeschaltet. Der Kirchenverwaltungsrat freut sich über eine zahlreiche Teilnahme an der Abstimmung.

Kirchkreis

Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Karfreitag, 2. April 2021**, 10 Uhr, öffnet der Triangel seine Türen für den Gottesdienst mit Abendmahl zum Thema «Kreuze». Für diesen Gottesdienst ist gemäss den Vorgaben des Bundesrates im Zusammenhang mit dem Coronavirus eine Anmeldung unter www.ref-wil.ch oder 071 555 58 00 erforderlich.

Diverses

Seniorentreff

Züberwangen/ Zuzwil

Der Seniorennachmittag vom **Mittwoch, 7. April 2021**, ist aufgrund der Corona-Massnahmen des Bundesrates abgesagt.

bfu Sicherheitstipp

So bleibt Gartenarbeit unfallfrei

Beim Gärtnern ist der Alltag ganz weit weg. Leider können Unfälle die Entspannung trüben. Pro Jahr verletzen sich so rund 14'000 Personen. Ein paar einfache Tipps helfen, Unfälle bei Gartenarbeiten zu vermeiden. Wenn beim Gärtnern Unfälle passieren, dann am häufigsten aufgrund von Bequemlichkeit, fehlender Arbeitsplanung, unpassenden Arbeitsgeräten, Zeitnot oder Müdigkeit. Stürze von Leitern haben die gravierendsten Folgen. Die fünf wichtigsten Tipps:

- Nur standsichere Leitern verwenden.
- Eine Schutzausrüstung tragen.
- Für Elektrogeräte einen FI-Schutzschalter verwenden.
- Maschinen und Geräte nur für ihren vorgesehenen Zweck einsetzen.
- Gartenchemikalien sicher aufbewahren.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
Fax 058 228 28 61
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 8.00 Uhr
Auflage: 2250 Exemplare

Beilagen für das Mitteilungsblatt können bis Montag, 11.30 Uhr, bei der **Gemeinderatskanzlei**, Büro 15, abgegeben werden.